

Im Porträt: Turnen für Kinder und Jugendliche

Unter dem Titel „Im Porträt“ will die TSV Ginsheim in lockerer Abfolge einen Überblick über ihre neun Abteilungen bringen. Nach Gesundheitssport, Karate und Leichtathletik geht es nun um die größte TSV-Abteilung, das Turnen, und heute speziell um den Bereich Kinder und Jugendliche.

Ein Blick in die Chronik-Broschüre des Vereins verdeutlicht sofort den Stellenwert, den die Abteilung Turnen innerhalb des Vereins hat. Denn turnerische Übungen im Freien und an Geräten waren quasi der Auftakt für die Gründung des Vereins und wurden von Anfang an um Disziplinen im Sommer ergänzt, die heute unter dem Begriff Leichtathletik zusammengefasst sind. Erst nach dem 2. Weltkrieg erweiterte der Verein nach und nach die Sportfelder hin zu eigenen Abteilungen, so z.B. Leichtathletik, Judo usw.

Turnen ist geprägt von einer großen Vielfalt an Übungen und Bewegungselementen und dies spiegelt sich entsprechend in einer ebensolchen Vielfalt an Angeboten des TSV als Verein wider. Schon die Kleinsten ab dem Laufalter schulen so – noch an der Hand von Eltern oder Großeltern – im Eltern-Kind-Turnen und später allein im Kleinkinderturnen die motorischen Grundfertigkeiten wie Springen, Laufen, Balancieren, Hangeln oder Klettern. Dies geschieht spielerisch und fördert nebenbei auch die Fähigkeit, sich in eine soziale Gemeinschaft einzufügen. Derzeit treffen sich auf diese Weise an verschiedenen Tagen der Woche über 50 Kinder.

Ab dem Schulalter bis etwa 12 Jahre finden Mädchen und Jungen im allgemeinen Turnen an Geräten, auf dem Boden oder in einer „Sport-Spiel-Spaß“-Gruppe hinführend zu leichtathletischen Bewegungsabläufen Spaß an der Bewegung unter Gleichaltrigen. Angebote, die naturgemäß eher die Mädchen ansprechen, sind zusätzlich mit modernem choreografischem Tanzen und dem Rope-Skipping verwirklicht. Bei Letzterem handelt es sich um sportliches Seilspringen bei fetziger Musik ab dem ersten Schuljahr bis ins Teenageralter. Hier sind mehr als 50 Kinder und Jugendliche in drei Gruppen vertreten. Mit dem Rope-Skipping-Abzeichen – in etwa vergleichbar mit dem Sportabzeichen – erhalten die Teilnehmerinnen dann eine anerkannte Bestätigung ihrer Leistung.

Neben den regelmäßigen Übungsstunden kommt auch der Spaß in verschiedenen Freizeitveranstaltungen nicht zu kurz. Denn die Turnabteilung organisiert jährlich nach den Sommerferien ein Sportfest in Form einer Bewegungsmeile für Kinder und Erwachsene, in deren Rahmen die Teilnehmer auch das Deutsche Sportabzeichen erwerben können. Jährlich abwechselnd gibt es im Sommer eine Wochenendfreizeit in Ober-Seemen oder eine Turnhallenübernachtung. Zudem treten die Kinder und Jugendlichen mit zahlreichen Vorführungen beim Altrheinfest, der Vereinsrevue und besonders beim traditionellen Nikolausturnen auf. Dieses findet in diesem Jahr am 4. Dezember ab 16 Uhr in der großen Halle der IGS Mainspitze bereits zum 44. Mal statt: Mehr als 12 verschiedene Gruppen bieten unter dem Motto „Wir turnen für den Nikolaus“ ein buntes und abwechslungsreiches Programm vor aufwendig dekoriertes Kulisse. Für Eltern und Großeltern und insbesondere natürlich für die Kinder ist dies ein besonderes Ereignis, das mit dem Besuch des Nikolauses und seinen Gaben stimmungsvoll die Weihnachtszeit einläutet.